

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS XI

A. ALLGEMEIN ZUM MAROKKANISCHEN, ISLAMISCHEN UND DEUTSCHEN VERTRAGSRECHT 1

I. Einführung	1
1. Einleitendes Kapitel zum islamischen Recht	3
1.1. Entstehung des islamischen Rechts	3
1.2. Rechtsquellen des islamischen Rechts	6
1.2.1. Der Koran	6
1.2.2. Sunna	7
1.2.3. Konsens „ijma“	7
1.3. Charakteristik des islamischen Vertragsrechts	8
1.4. Die Anwendung des islamischen Rechts in den arabischen Ländern während der Kolonialzeiten	10
2. Einleitendes Kapitel zum marokkanischen Recht	12
2.1. Zur Entstehung und Entwicklung des marokkanischen Rechts- und Verwaltungssystems	12
2.2. Rechtsquellen des marokkanischen Rechts	14
2.2.1. Verfassung	15
2.2.2. Gesetze	15
2.2.3. Gewohnheitsrecht	16
2.2.4. Rechtsprechung	16
2.2.5. Lehre	17
II. Vertrag und Wille im marokkanischen, islamischen und deutschen Recht	17
1. Zustandekommen von Verträgen nach marokkanischem Recht	19
1.1. Angebot	20
1.2. Annahme	22
1.3. Das Zusammentreffen von Angebot und Annahme	23
2. Zustandekommen des Vertrages nach islamischem Recht	24
3. Zustandekommen des Vertrages nach deutschem Recht	25
3.1. Angebot	25
3.2. Annahme	27

4. Vergleich	28
III . Geschäftsfähigkeit	29
1. Geschäftsfähigkeit nach marokkanischem Recht	29
2. Geschäftsfähigkeit nach islamischem Recht	31
3. Geschäftsfähigkeit nach deutschem Recht	32
4. Vergleich	33
IV. Formerfordernisse	35
1. Formerfordernisse nach marokkanischem Recht	35
1.1. Die einzelnen Formen des marokkanischen Rechts	35
1.1.1. Schriftform	35
1.1.2. Erklärung durch die öffentliche Beurkundung	35
1.1.3. Eintragung in öffentlichen Büchern	36
1.2. Bedeutung der Formwidrigkeit im Einzelnen	36
2. Formerfordernis nach islamischem Recht	37
3. Formerfordernisse nach deutschem Recht	38
4. Vergleich	40
V. Stellvertretung	42
1. Stellvertretung nach marokkanischem Recht	42
1.1. Das Handeln als Stellvertreter	43
1.1.1. Wirkung des Handelns als Vertreter	44
1.1.2. Selbstkontrahieren	45
1.2. Vollmacht	45
1.2.1. Formbedürftigkeit der Vollmacht	46
1.2.2. Beendigung der rechtsgeschäftlichen Vollmacht	47
2. Stellvertretung nach islamischem Recht	47
3. Stellvertretung nach deutschem Recht	49
3.1. Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	51
3.2. Vertretung ohne Vertretungsmacht	52
3.3. Grenzen der Vertretungsmacht	53
4. Vergleich	53
VI. Nichtigkeit und Anfechtung	55
1. Nichtigkeit nach marokkanischem Recht	55
1.1. Geltendmachung der Nichtigkeit	57
1.2. Folgen der Nichtigkeit nach ihrer Geltendmachung	58
2. Nichtigkeit und Anfechtung nach islamischem Recht	59
3. Nichtigkeit und Anfechtung nach deutschem Recht	61
3.1. Anfechtung	61
3.2. Nichtigkeit	61
4. Vergleich	62
VII. Erlöschen der Schuldverhältnisse	64
1. Erlöschen der Schuldverhältnisse nach marokkanischem Recht	64

1.1. Erfüllung	64
1.2. Aufrechnung	64
1.3. Hinterlegung als Erfüllungssurrogat	65
1.4. Weitere Erlöschensgründe	65
2. Erlöschen der Schuldverhältnisse nach islamischem Recht	66
3. Erlöschen von Schuldverhältnissen nach deutschem Recht	67
3.1. Erfüllung	67
3.2. Aufrechnung	68
3.3. Sonstige Erlöschensgründe	68
4. Vergleich	68
VIII. Verjährung	70
1. Verjährung nach marokkanischem Recht	70
1.1. Verjährungsfristen	71
1.2. Hemmung, Unterbrechung und Umwandlung der Verjährung	71
1.3. Unterbrechung und Umwandlung	72
1.4. Geltendmachung und Wirkung der Verjährung	73
1.5. Rechtsgeschäftliche Regelung der Verjährung	73
2. Verjährung nach islamischem Recht	74
3. Verjährung nach deutschem Recht	74
3.1. Dauer der Verjährungsfristen	75
3.2. Beginn der Verjährungsfristen	75
4. Vergleich	76
IX. Das Übermaßverbot nach islamischem Recht	78
1. „Riba al fadl-Verbot“	79
2. „Riba al nasia-Verbot“	81
X. Verträge mit Risiken nach islamischem Recht	81
B. DER KAUFVERTRAG IM MAROKKANISCHEN RECHT	87
I. Einleitendes Kapitel zum marokkanischen Kaufrecht	87
1. Charakteristik des marokkanischen Kaufrechts	88
1.1. Eigentumsübertragung durch Konsens	88
1.2. Garantieverpflichtung statt Rechts- und Sachmangelhaftung	88
1.3. Begriff des Kaufs nach marokkanischer Rechtsauffassung	89
II. Das Zustandekommen des Kaufvertrages	90
1. Einigung	90
2. Kaufsache	92
2.1. Existenz der Kaufsache	93
2.2. Verkehrsunfähigkeit der Kaufsache	93
2.3. Eigentum des Verkäufers an der Kaufsache	94

3. Der Kaufpreis	95
III. Die Verpflichtungen des Verkäufers	96
1. Lieferpflicht	97
1.1. Inhalt der Lieferpflicht	98
1.2. Art und Weise der Erfüllung	99
1.3. Erfüllungsort	99
1.4. Lieferzeit	100
2. Folgen der Nichterfüllung	100
2.1. Erfüllungsanspruch	101
2.2. Rücktritt	101
2.3. Schadensersatzanspruch	103
2.4. Verteidigungsgründe des Verkäufers	103
3. Gewährleistungspflicht	104
3.1. Die Rechtsmängelgewähr	105
3.1.1. Voraussetzung der Rechtsmängelgewähr	106
3.1.2. Folgen der Rechtsmängelgewähr	107
3.2. Die Sachmängelgewähr	109
3.2.1. Voraussetzungen der Sachmangelhaftung	109
3.2.2. Die Rechtsfolgen der Sachmängel	111
IV. Verpflichtungen des Käufers	114
1. Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises	115
1.1. Erfüllung der Zahlungspflicht	115
1.2. Nichterfüllung der Zahlungsverpflichtung	117
1.2.1. Zurückbehaltungsrecht	117
1.2.2. Das Rücktrittsrecht	117
1.2.3. Auflösungsklage	118
2. Abnahmepflicht	119
C. DAS ISLAMISCHE KAUFRECHT	121
I. Einleitendes Kapitel zum islamischen Kaufrecht	121
1. Zum Begriff und zu den Voraussetzungen für die Gültigkeit des Kaufs	121
2. Der Kaufvertrag als Austauschmittel	122
II. Der Kaufvertrag	123
1. Zustandekommen des Kaufvertrages	123
2. Das Vertragsobjekt	127
2.1. Kaufsache	128
2.2. Der Preis	130
III. Der sofort vollzogene Kauf	131

1. Gegenseitige Verpflichtung und Eigentumsübergang	131
2. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien nach dem Vertragsschluss	134
3. Die Rechtslage nach der Übergabe	137
IV. Salam-, Termin- und Gattungskauf	138
V. Gewährleistung der Kaufsache	141
1. Voraussetzung der Haftung	141
2. Die Arten der Haftung	144
3. Der Nachweis des Mangels	145
4. Die Arten der Mängel	146
5. Die Beschränkung der Haftung	147
6. Der Fortfall der Haftung	148
D. DER KAUFVERTRAG IM DEUTSCHEN RECHT	151
I. Einleitendes Kapitel zum Kaufvertrag	151
1. Begriff und Charakteristik des Kaufvertrags	151
2. Das Zustandekommen des Kaufvertrages	152
3. Das Kaufobjekt	153
4. Der Preis	154
II. Pflichten des Verkäufers	155
1. Übergabepflicht	156
1.1. Begriff der Übergabe	156
1.2. Zeit und Ort der Übergabe	157
2. Eigentumsverschaffungspflicht	158
2.1. Sachkauf	158
2.2. Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen	160
3. Übergabe und Übereignung einer mangelfreien Kaufsache	161
3.1. Sachmangelfreiheit	161
3.1.1. Der subjektive Mangelbegriff	162
3.1.1.1. Vereinbarte Beschaffenheit	162
3.1.1.2. Vertraglich vorausgesetzte Verwendung	164
3.1.2. Der objektive Mangelbegriff	164
3.2. Rechtsmangelfreiheit	166
3.3. Nebenpflichten bei der Übertragung und Übereignung	167
III. Rechte des Käufers bei Pflichtverletzungen des Verkäufers	167
1. Nacherfüllung	168
2. Rücktritt	170
3. Minderung	171
4. Schadensersatz	172

IV. Pflichten des Käufers	174
1. Pflicht zur Kaufpreiszahlung	174
2. Pflicht zur Abnahme der Kaufsache	177
2.1. Bedeutung und Einordnung der Abnahmepflicht	177
2.2. Inhalt der Abnahmepflicht	178
2.3. Ort und Zeit der Abnahme	179
E. ZUSAMMENFASSUNG UND VERGLEICH	181
Der Kaufvertrag im marokkanischen, deutschen und islamischen Recht	181
I. Das Wesen des Kaufvertrages	181
II. Zustandekommen des Kaufvertrages	182
III. Die Kaufsache	182
IV. Der Kaufpreis	183
V. Pflichten des Verkäufers	183
VI. Folgen der Nichterfüllung	184
VII. Gewährleistungspflicht	185
VIII. Pflichtverletzung	186
IX. Pflichten des Käufers	187
1. Kaufpreiszahlung	187
2. Abnahmepflicht	188
SCHLUSS	191
LITERATURVERZEICHNIS	193
Zum marokkanischen Recht	193
Zum islamischen Recht	194
Zum deutschen Recht	199